

Berühmte Hunde



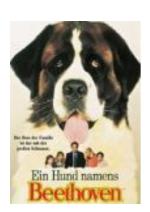
Balto

war der Leithund eines Schlittenhundegespanns welches 1925 ein Serum von Anchorage nach Nome in Alaska transportierte. Somit konnte der Ausbruch einer Diphtherieepidemie verhindert werden. Baltos Heldentat wurde 1995 in einem Zeichentrickfilm festgehalten.

Barry

Der Bernhardiner Barry lebte im Hospiz auf dem Grossen St. Bernhard. Er wurde von den Mönchen als Rettungshund eingesetzt und soll in seinem Leben 40 Personen gerettet haben. Im Jahr 1812 starb Barry an Altersschwäche. Sein Fell wurde präpariert, ausgestopft und im Naturhistorischen Museum in Bern ausgestellt.





Beethoven

ist ein Bernhardiner aus den gleichnamigen Kinderfilmen.



Ein Filmstar der 70er Jahre. Er spielte neben Jane Seymore und Omar Sharif.







Boomer

Ist ein Mischlingshund der herrenlos durch die Staaten der USA streunt. In den Jahren 1980-1982 wurde diese Fernsehserie produziert. Boomer der Streuner hat in jeder Folge neue Abenteuer zu bestehen.

Buddies

Die fünf Goldenretriever-Welpen erleben in den Filmen Snow Buddies und Air Buddies von Walt Disney gemeinsam viele Abenteuer.





Cap und Capper

sind ein Hund und ein Fuchs, die von klein auf die Welt mit ihren Gefahren erleben. Dabei wird klar, weshalb Hund und Fuchs keine "Freunde sein dürfen". Erfunden hat die Geschichte Walt Disney.

Cesar

ist ein West Highland White Terrier, der für das Hundefutter Cesar steht.





Daisy

war die Yorkshire-Terrier-Hündin von Rudolph Moshammer. Wie er in einem Interview erzählte, hatte er insgesamt vier Yorkshire-Terrier Hunde besessen, die alle Daisy hiessen.



Einstein

Einstein, ein Briard, spielt in der Actionkomödie mit Chuck Norris als Hundehalter. Der Polizist Lou Swanson wird ermordet, als er ein Sprengstoffattentat untersucht. Sein Freund und Kollege Jake Wilder, gespielt von Chuck Norris, muss jetzt nicht nur den Fall, sondern auch Lous Hund übernehmen. Eine harte Nuss für den notorischen Hundehasser.



Hachiko



Hachiko war ein Akita Rüde, der am 10. November 1923 in Odate geboren wurde. 1924 Nahm ihn der Universitätsprofessor Hidesaburo Ueno mit nach Tokio. Hachiko begleitete sein Herrchen jeden Tag zum Bahnhof und wartete dort auf seine Rückkehr. Als der Professor im Jahr 1925 starb, gab die Witwe ihn an Verwandte, bei denen er jedoch ausriss und zum Bahnhof zurück ging. Anfangs wurde er auf dem Bahnhofgelände nur geduldet, bis ihm ein neuer Bahnhofsvorsteher eine Ruhemöglichkeit einrichtete. Ein Student von Professor Ueno, der eine Studie über Akita-Hunde durchführte, erkannte, dass Hachiko einer von nur noch etwa dreissig reinrassigen Akita-Hunden war. Darauf wurden mehrere Artikel in Tokioter Zeitungen publiziert, was Hachiko berühmt machte. So gilt er in Japan noch heute als Inbegriff der Treue. Am 8. März 1935 ist Hachiko gestorben. Vor dem Bahnhof Shibuya wurde eine Statue von Hachiko errichtet.

Huutsch

eine Bordeaux-Dogge als Hauptdarsteller neben Tom Hanks im Spielfilm "Scott und Huutsch" aus dem Jahr 1989.





Idefix

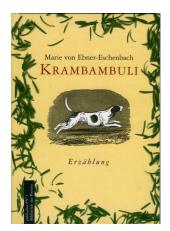
ist der Hund von Asterix. Gemeinsam erleben sie in Filmen und Comic Abenteuer auf verschiedenen Kontinenten.



Jerry Lee

ein Deutscher Schäferhund als Drogenspürhund in der Filmkomödie K-9 "Mein Partner mit der kalten Schnauze". Mike Dooley, der Polizist gespielt von James Belushi, hat keine Ahnung von Hunden. Der Hund Jerry Lee wurde von einem echten Polizeidiensthund namens Koton gespielt. Er arbeitete bei der Polizei von Kansas City, Missouri. Am 18. November 1991 wurde er im Dienst getötet, als ein Verdächtiger seinen Diensthundeführer töten wollte. Er beschützte ihn und wurde erschossen.





Krambambuli

Die Erzählung von Krambambuli basiert auf einer wahren Begebenheit, die von Marie von Ebner-Eschenbach in einem Buch festgehalten und später mehrfach verfilmt wurde. Krambambuli ist ein Jagdhund, der einem Landstreicher gehörte. Jäger Hopp traf in einem Wirtshaus den Landstreicher mit seinem Hund. Hopp empfand grosse Zuneigung zu diesem Hund und kaufte ihn dem Landstreicher für zwölf Flaschen Krambambuli (Danzinger Kirschbranntwein) ab. Darauf folgte ein verstricktes Hin und Her zwischen den unterschiedlichsten Besitzern des Hundes.

Laika

Sie wurde am 3. November 1957 mit der sowjetischen Raumkapsel "Sputnik 2" als erstes Lebewesen ins All geschickt. Es war nicht vorgesehen, dass sie lebend zur Erde zurückkehrt. Um ihr einen qualvollen Tod beim Wiedereintritt der Kapsel in die Erdatmosphäre zu ersparen, war vorgesehen, ihr nach zehn Tagen im Orbit vergiftetes Futter zu verabreichen. Doch sie starb etwa fünf bis sieben Stunden nach dem Start an Überhitzung und Stress.





Lassie

Sie spielte die Hauptrollen in Büchern, Filmen und Fernsehserien. Der Schriftsteller Eric Knight hat die Colliehündin 1938 für eine Kurzgeschichte namens Lassie Come-Home erschaffen. Ihr wurde ein Stern auf dem Walk of Fame in Hollywood gewidmet.



Nipper

das berühmte Warenzeichen der EMI





Odin

ist der Hund in der Nebenrolle von Garfield. Berühmt wurde er als Comic und später als Film.

Pete the Pup

ist der Hund aus der US-amerikanischen Serie Die kleinen Strolche. Sie handelt von einer Kindergruppe aus ärmlichen Verhältnissen mit ihrem Hund.





Pluto

Er ist abwechslungsweise der Hund von Donald Duck, Goofy und Micky Maus. In Filmen und Comics von Walt Disney wurde er bekannt. Sein Name erhielt er vom Planeten Pluto, der im selben Jahr entdeckt, wie die Figur Pluto erfunden wurde.





Pongo und Perdi

spielen im Zeichentrickfilm 101 Dalmatiner die Hundeeltern der grossen Welpenschar. Ursprünglich hiess der Zeichentrickfilm Pongo und Perdita. Im Jahr 1956 erschien der Roman Hundertundein Dalmatiner von Dodie Smith, in welchem sie die Erinnerungen an ihren verstorbenen Dalmatier Pongo verarbeitete. Nach der Verfilmung durch Walt Disney hat sich der Name 101 Dalmatiner durchgesetzt.

Rantanplan

ist der Hund in den Comic-Serien Lucky Luke. Er gilt auch als "der Hund, der dümmer ist als sein Schatten", wobei seine Absichten stets gut gemeint sind.





Rex

ist ein Deutscher Schäferhund als Hauptdarsteller einer österreichischen Kriminalserie namens Kommissar Rex.

Rin Tin Tin

ein Deutscher Schäferhund, der nach dem ersten Weltkrieg von einem Soldaten von Frankreich in die USA mitgenommen worden war. Er spielte in 26 Filmen die Hauptrolle. Ihm wurde auf dem Walk of Fame in Hollywood ein Stern gewidmet.









Sam

galt als der hässlichste Hund der Welt. Diesen "Titel" hat er an Wettbewerben gewonnen. Sam war ein Chinesischer Schopfhund. Er hatte kaum Haare, eine faltig braune Haut mit unzähligen Leberflecken und Narben. Sein Gebiss wurde mit dem eines Vampirs verglichen und die Pfoten waren mit Knoten und krummen Nägeln überwachsen. Durch Fernsehauftritte wurde er berühmt.

ScoobyDoo

ist die Hauptfigur der gleichnamigen Zeichentrickserie der USA. Seit 2004 hält ScoobyDoo den Weltrekord für die meisten Episoden einer Zeichentrickserie.





Snoopy

der Hund von Charlie Brown. Meistens liegt er auf dem Dach seiner Hundehütte und philosophiert.



Struppi

ist der Hund von Tim aus der Comicserie Tim und Struppi. Gemeinsam erleben sie viele abenteuerliche Geschichten.





Susi und Strolch

sind die Hauptfiguren im gleichnamigen Zeichentrickfilm von Walt Disney.





Welsh Corgi der Queen Elizabeth II

Zu den berühmtesten Hunden gehören auch die Corgi von Queen Elizabeth II und die der Queen Mum.

Zeus und Apollo

sind die Wächter des Hauses und Grundstücks von Higgins, dem Logiegeber von Magnum. Die beiden Dobermänner spielen ihre Rolle in der Fernsehserie Magnum.

